Stellenausschreibung

Der Hamburger Sportbund (HSB) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Talentkoordinator*in (m/w/d) in Teilzeit im Nachwuchsleistungssport für das Referat Leistungssportentwicklung

Der Hamburger Sportbund e.V. (HSB) ist die Vereinigung der Sportvereine und -verbände in der Freien und Hansestadt Hamburg und ordentliches Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes. Mit ca. 620.000 Mitgliedern in ca. 864 Vereinen und Verbänden ist er die größte Personenvereinigung der Stadt.

Die Talentkoordination ist für die Koordinierung und Abstimmung des Talentaufbau- und -entwicklungsprozesses im Hamburger Nachwuchsleistungssport mit Schulen, Landesfachverbänden, Sportvereinen und Behörden verantwortlich. Ziel ist die flächendeckende und systematische Sichtung sowie die sportartübergreifende Ausbildung begabter Kinder im Rahmen des HSB-Talentprogramms, um diese in leistungsorientierte Sportvereine und Schulen zu überführen.

Die Hauptaufgaben sind:

- Regelmäßige Besuche der Talentaufbaugruppen (TAG) und Durchführung des sportmotorischen Tests
- Koordinative Tätigkeiten, insbesondere Terminabstimmungen, Erstellung der Teilnehmer*innenlisten der TAG, Erarbeitung der Sportartempfehlung und Teilnahme an den wöchentlichen Teamsitzungen
- Vorbereitung, Versand und Kontrolle von Verträgen: Verträge zur Auftragsvereinbarung, Dienstleistungsverträgen, Kooperationsvereinbarungen und Trainer*innenverträgen (einschließlich monatlicher Abrechnungsübersicht)
- Kommunikation und Abstimmung mit Schulen, Landesfachverbänden, Sportvereinen und Trainer*innen
- Personalakquise sowie Einarbeitung von Praktikant*innen und TAG-Trainer*innen
- Erstellung der Kennzahlen für die jährliche Evaluierung des Talentprogramms
- Vertretung der Kolleg*innen im Referat Leistungssportentwicklung

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes sportwissenschaftliches oder anderes einschlägiges Studium
- Umfassendes Fachwissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der leistungssportlichen Trainingswissenschaft und -praxis
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Methodik und Didaktik des sportartübergreifenden Grundlagentrainings
- Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten mit überzeugendem Praxistransfer
- Gute Anwendung effizienter Arbeitstechniken (EDV / Office-Software, Zeitmanagement, Arbeitsplatzorganisation)
- Gute Kenntnisse der Vereins- und Verbandsstrukturen
- Eigene Praxiserfahrungen im Leistungssport
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und lebendige Tätigkeit in einem Team aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Es wird eine Teilzeitstelle 19,5 Wochenstunden ausgeschrieben, welche vorerst auf zwei Jahre befristet ist. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder, Entgeltgruppe 11. Die Stelle unterliegt dem Besserstellungsverbot. Es wird das Allgemeine Gleichstellungsgesetz berücksichtigt. Außerdem bietet der Hamburger Sportbund verschiedene Arbeitgeberleistungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 27.11.2026 per E-Mail an Herrn Mark Borchert, Referatsleiter Leistungssportentwicklung, personalwesen@hamburger-sportbund.de .